

Universität Passau · Rechenzentrum · D-94030 Passau

An die Nutzer  
von PCs und Laptops  
an der Universität Passau

Telefon	0851 509-1838 0851 509-1801 (Sekretariat)
Telefax	0851 509-1802
e-mail	christian.rank@uni-passau.de
Zeichen	20151207_os_preload
Datum	07.12.2015

## Sicherheitslücken in Betriebssystem-Vorinstallationen von PC-Herstellern

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

im November 2015 erschienen in zahlreichen Fachpublikationen Meldungen über Sicherheitslücken in Betriebssystem-Vorinstallationen (sog. Preload) auf Geräten des PC-Herstellers DELL.<sup>1</sup> An der Universität Passau werden über den zentralen IT-Einkauf PCs und Laptops dieses Herstellers beschafft.

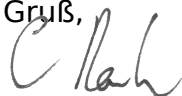
Soweit es sich dabei um **Standardgeräte**<sup>2</sup> nach Empfehlungen des ZIM<sup>3</sup> handelt, werden diese mit einer eigens für die Uni Passau angepassten Installation von Betriebssystem und Anwendungssoftware versehen. Der Preload des Herstellers kommt auf diesen Geräten nicht zum Einsatz, so dass für Sie im Normalfall **kein Handlungsbedarf** besteht.

Bei der Beschaffung von **Geräten außerhalb der Standard-Empfehlungen** sowie auf besonderen Wunsch werden die Geräte so ausgeliefert wie vom Hersteller konfiguriert. Das ZIM leistet in diesen Fällen **keinen Support** für die Installation. Für die Gewährleistung der Aktualität und Sicherheit der Installation sind Sie selbst verantwortlich.

Sicherheitsprobleme durch herstellerseitige Preloads treten übrigens herstellerübergreifend auf, so z. B. bereits im Februar 2015 bei Lenovo-Notebooks.<sup>4</sup> Wir empfehlen daher, grundsätzlich nicht den Preload des Herstellers zu verwenden, sondern das Betriebssystem stets von einem Originalmedium des Betriebssystemherstellers neu aufzusetzen. Weiterhin sollten Sie nur die Software installieren, von der Sie wissen, dass Sie sie wirklich benötigen.

Für weitere Fragen steht der Support des ZIM gerne zur Verfügung.<sup>5</sup>

Freundlichen Gruß,



1 siehe z. B. <https://www.buerger-cert.de/archive?type=widtechnicalwarning&nr=TW-T15-0106%20UPDATE%201>

2 siehe <http://www.rz.uni-passau.de/dienstleistungen/beschaffung/hardware/>

3 Das Rechenzentrum und das IntelLeC-Zentrum gehen zum 01.01.2016 im neuen "Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement" (ZIM) auf. Daher wird in diesem Schreiben bereits die Bezeichnung "ZIM" verwendet.

4 <http://heise.de/-2555934>

5 <http://www.zim.uni-passau.de/kontakt/>